Niederschrift

(öffentlich/nicht öffentlich)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Senst

Sitzungstermin: Montag, 02.11.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus, Senster

Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

stellv. Ortsbürgermeister Ortschaftsrat Maik Freder

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Norbert Fräßdorf
Ortschaftsrätin Silke Kobold
Ortschaftsrat Sebastian Schrödter

Es fehlte:

Ortsbürgermeister Herr Alfred Stein

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:⊠

war nicht gegeben:

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung

Der stellv. Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder Abstimmungsergebnis
Soll Anwesend Mitw.- Dafür Dagegen Enthaltung
verbot Dagegen Enthaltung

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der stellv. Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

"Sollte ein Mitglied des Ortschaftsrates vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum zu verlassen."

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.08.2020

Aus der Verwaltung liegen folgende Antworten zu Anfragen aus der Niederschrift vor:

• Friedhofsangelegenheiten:

Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührensatzung werden überarbeitet und nochmals in den Gremien beraten.

Der OR bittet dennoch um eine Antwort auf die Fragen bezüglich der

- 1.) Trauerhalle
- 2.) der freiwilligen Einsätze der Einwohner und
- 3.) Grabstättenarten.

Siehe dazu Niederschrift vom 26.08.20, Sitzung des Ortschaftsrates.

Sanierung Dorfteich Senst:

Die Maßnahme wird für die Haushaltsplanung gemeldet.

OR Norbert Fräßdorf machte auf einen Fehler in der Niederschrift aufmerksam, Das Abstimmungsergebnis im Punkt 10, Vorlage: COS-BV-221/2020 ist falsch. Die Anzahl von Dagegen - Stimmen und Enthaltungen müssen getauscht werden.

Richtig ist: Dagegen = 1 Stimme; Enthaltung = 4 Stimmen

Die Zustimmung der Niederschrift erfolgt unter Berücksichtigung der Korrektur.

Mitglieder Abstimmungsergebnis
Soll Anwesend Mitw.- Dafür Dagegen Enthaltung verbot

5 4 0 4 0 0

4. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Da keine Einwohner anwesend waren, schloss der stellv. Ortsbürgermeister diesen Tagesordnungspunkt.

5. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022 Vorlage: COS-BV-235/2020

Die Haushaltsatzung wurde einstimmig angenommen. Die speziell für den OT Senst aufgeführten Maßnahmen wurden vom OR begrüßt. Fragen entstanden nur bzgl. der Mittel - Einstellung Heizung Feuerwehr, diese Maßnahme sollte ursprünglich noch im Jahr 2020 erfolgen? Herr Gebauer informierte den Ortschaftsrat schriftlich, dass die Sanierung des Dorfteiches für die Haushaltsplanung gemeldet wurde. Der OR bittet um die Aufnahme in den Haushalt, eine Sanierung des Dorfteiches ist dringend erforderlich.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis				
Soll	Anw esend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung	
5	4	0	4	0	0	

6. Instandsetzungsmaßnahmen Kriegsgräber Vorlage: COS-INFO-231/2020

Auf dem Friedhof Senst befinden sich 3 Kriegsgräber. Da diese scheinbar noch nicht in der Instandsetzungsmaßnahme enthalten sind, bittet der Ortschaftsrat, um entsprechende Informationen über eine erforderliche Vorgehensweise.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis				
Soll	Anw esend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung	
5	4	0	0	0	0	

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

1) Rufbus (Sitzung vom 26.08.20) von Horst König

OR Freder informiert über den Bearbeitungsstand von Herrn Stephan. Abschließend konnte noch keine Zusage getroffen werden. Wir bitten weiterhin, um die Wiederaufnahme der gewohnten Haltestellen Feldweg und Post für unsere Bürger.

OR Freder bekam den Hinweis, dass auf der Senster Dorfstraße, Höhe der Häuser Familie Brandt und Wache die Gullydeckel klappern.

Der Kinderspielplatz sollte eine Erweiterung erfahren. Da die jährlichen Gelder für ein neues Spielgerät nicht ausreichen, könnten Zuwendungen von mehreren Jahren zusammen gefasst werden, um eine Investition zu tätigen. Dieser Vorschlag sollte in der Verwaltung geprüft werden. Die Rutsche auf dem Kinderspielplatz sollte beim Lieferanten reklamiert werden, der Zustand (unter Berücksichtigung der kurzen Nutzungszeit) ist nach Aussage von OR Schrödter nicht akzeptabel.

OR Schrödter brachte den Vorschlag ein, einen Teil der Seiten - Grünfläche, Straße nach Groß Marzehns (nach der Seiteneinfahrt Fußy, Richtung Wald) als Bienenwiese zu gestalten. Es müsste dann nur ein oder zwei mal im Jahr gemäht werden. Zudem ist es sinnvoll für unsere Umwelt. Es wären Hinweisschilder für dieses Vorhaben erforderlich. Nach einer Begehung sollte darüber noch einmal entschieden werden.

5) Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum

Der Ortschaft Senst stehen aus dem § 4 des Gebietsänderungsvertrages 1.300,00 € zur Verfügung.

In der letzten Sitzung erfolgte folgende Festlegung:

- > 100.00 € Hundesportverein (ausgezahlt)
- > 300.00 € Rentnerweihnachtsfeier
- → 400.00 € Adventsmarkt
- 200.00 € Herbstfeuer

100.00 € (unter Vorbehalt)

Die Pos. Rentnerweihnachtsfeier, Adventsmarkt und Herbstfeuer müssen Corona-Bedingt ausfallen.

Der Ortschaftsrat legte einstimmig fest:

Übertragung des Restbetrages in Höhe von 1.200,00 € in das Jahr 2021.

6) OR Schrödter wird die Sitzbänke am Denkmal zur Wintersaison entfernen und zur neuen Saison 2021 die Farbe erneuern. Das Denkmal insgesamt ist in einem maroden bautechnischen Zustand. Es müssten nach Einschätzung des OR Sicherungsarbeiten getätigt werden. Eine Begutachtung durch Fachleute ist erforderlich.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

1. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Ortsbürgermeister den nicht öffentlichen Teil der Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 02.11.2020

M. Freder stellv. Ortsbürgermeister